

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

23.09.2014

17. Landeserntedankfest in Zwönitz

Ministerin Christine Clauß eröffnet das Festprogramm

Zwönitz im Erzgebirgskreis freut sich auf das 17. Landeserntedankfest. Staatsministerin Christine Clauß wird das Fest am Freitagabend (26. September 2014) eröffnen. Drei Tage lang präsentieren sich dann Unternehmen, Vereine und Verbände aus dem Agrarbereich gemeinsam mit dem Landwirtschaftsministerium. „Nach einem milden Winter und einem ebenfalls günstigen Frühjahr und Sommer können sich die Landwirte über eine Rekordernte freuen“, so die Ministerin. „Frische, gesunde Lebensmittel aus der Region sind das eine Ergebnis ihrer Arbeit. Die andere Seite sind Arbeitsplätze im ländlichen Raum - eine wichtige Voraussetzung für lebenswerte Dörfer. Den Landwirten gilt zu recht unser Dank!“

Höhepunkte des Landeserntedankfestes, das unter dem Motto „Alter Brauch und große Vielfalt“ steht und mit dem Obererzgebirgischen Pferdetag verbunden ist, sind die feierliche Eröffnung am Freitagabend im Festzelt Brauerei-Gasthof mit dem Polizeiorchester Sachsen, der Bauern- und Handwerkermarkt sowie der ökumenische Erntedankfestgottesdienst am Sonntag in der Trinitatiskirche. Bereits am Samstag können die Besucher beim „Tag des Sächsischen Fleischerhandwerks“ unter anderem von einer Riesenknackerkette kosten. Sehenswert ist die Ausstellung zum Wettbewerb „Schönste Erntekrone und schönster Erntekranz Sachsens 2014“ des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. in der Trinitatiskirche. Die schönsten Erntekronen und -kränze kürt der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer, am Samstagnachmittag. Am Sonntagmittag lädt das Landeserntedankfest in Zwönitz dann zum großen Festumzug. Der Eintritt zum Landeserntedankfest ist frei.

„Die Ernte in Sachsen ist zwar noch nicht vollständig beendet, dennoch kann nach ersten Ergebnissen von einer Rekordernte gesprochen werden - sowohl bei den Hektarerträgen als auch der Erntemenge“ freut sich der Landwirtschaftsminister. Die Getreideernte wird bei drei Millionen Tonnen liegen, das ist ein Viertel mehr als 2013. Beim Raps werden insgesamt 570 000

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tonnen erwartet. Im Vergleich zu 2013 ist auch das ein deutlicher Zuwachs (14,2 Prozent).

Der voraussichtliche Ertrag bei Kartoffeln wird auf mehr als 400 Dezitonnen je Hektar geschätzt - im Vorjahr waren es 281 Dezitonnen je Hektar. Auch beim Obst sind insgesamt sehr gute Ergebnisse zu erwarten. Bei Zwetschgen, Kirschen und Erdbeeren gab es eine überdurchschnittliche Ernte. Bei Äpfeln wird sich der Ertrag mit rund 328 Dezitonnen je Hektar im zehnjährigen Mittel bewegen. Die lange Spargelsaison, die in diesem Jahr schon im April begann, führte zum bisher besten sächsischen Ergebnis seit 1992: 44 Tonnen je Hektar, das sind 30 Prozent mehr als das zehnjährige Mittel.

Informationen zum 17. Landeserntedankfest: www.zwoenitz.de

Medien:

[Dokument: Programmflyer 17. Landeserntedankfest](#)

Links:

[Informationen zum 17. Landeserntedankfest](#)